

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie:

- eine prospektive Ethikberatung einberufen möchten,
- an einer regelmäßigen Mitarbeit interessiert sind,
- ethische Diskussionen anregen wollen,
- eine retrospektive Ethikberatung in geschütztem Rahmen wünschen.

Kontakt

Sprecherin:

OÄ Dr. Kathleen Schubert

Telefon: 0351 856-2614

E-Mail: Kathleen.Schubert@klinikum-dresden.de

Stellvertreterin Standort Neustadt/Trachau:

OÄ Dr. Katrin Sapia

Telefon: 0351 856-2614

Stellvertreter Standort Friedrichstadt:

Pfarrer Markus Manzer

Telefon: 0351 480-4740

Ethikberatung

E-Mail: Ethikberatung@khdd.local

Nichtöffentliche Sitzungen finden jeden letzten Dienstag im Monat statt. Gasthörer können auf Einladung teilnehmen.

Satzung, Leitlinien, Formulare finden Sie im Intranet unter: Medizinische Plattform >> Ethikkomitee



Städtisches Klinikum
Dresden

Friedrichstraße 41
01067 Dresden
www.klinikum-dresden.de

Klinisches Ethikkomitee

Industriestraße 40
01129 Dresden
E-Mail: Ethikkomitee@klinikum-dresden.de

www.klinikum-dresden.de

Stand 04/2024, Titelbild: © Gerhard Richter 2023 (16062023) | Foto: David Pinzer, courtesy Gerhard Richter Archiv Dresden



Städtisches Klinikum
Dresden



Klinisches Ethikkomitee

*Ethik besteht darin, dass ich mich verpflichtet fühle,
allem Leben die gleiche Ehrfurcht entgegenzubringen
wie dem eigenen Leben.*

Albert Schweitzer

Was ist klinische Ethik?

Ethik ist die Suche nach dem „Guten“, dem richtigen Verhalten und Handeln in einer bestimmten Situation.

Klinische Ethik orientiert sich an den Grundsätzen:

- AUTONOMIE RESPEKTIEREN
- GUTES TUN
- NICHT SCHADEN
- GERECHTIGKEIT BEACHTEN

Unser Ethikkomitee

Unser Ethikkomitee ist ein interdisziplinäres Gremium aus Mitarbeitern des Klinikums. Es wurde 2004 durch das Direktorium legitimiert. Das Gremium arbeitet unabhängig, berät und unterliegt der Schweigepflicht.

Wer wir sind

Zum Ethikkomitee gehören Ärzte, Pflegende, die Pflegedienstleitung, Therapeuten, Psychologen, Seelsorger, Sozialarbeiter und Ethiker.

Welche Aufgaben hat das Ethikkomitee?

Moderne Medizin stellt Behandlungsteams, Patienten und deren Angehörige immer wieder vor schwierige Entscheidungen und ethische Konflikte. Das Ethikkomitee diskutiert theoretisch und praktisch ethische Fragen bei der Behandlung und Pflege von Patienten sowie in der Organisation Krankenhaus. Das Ethikkomitee entwickelt Leitlinien, Stellungnahmen und gibt Empfehlungen.

Unser **Ziel** ist es, die Auseinandersetzung mit ethischen Fragen in allen Bereichen des Krankenhauses zu fördern, um eine medizinethisch hochwertige und individuelle Patientenbetreuung zu realisieren.

Ethik-Fallberatung

Die **prospektive Ethik-Fallberatung** ist ein strukturierter und moderierter, zeitlich begrenzter Prozess. Sie gibt Orientierung, betrachtet verschiedene Perspektiven und hilft bei einem Konflikt bzw. Dilemma, medizinethisch am besten begründet zu entscheiden.

Die interdisziplinäre Fallbesprechung vor Ort dauert etwa eine Stunde. Daran nehmen gewöhnlich zwei klinische Ethikberater, das Behandlungsteam sowie weitere dafür benötigte Experten teil. Ergebnis dieser Besprechung ist eine schriftliche medizinethische Empfehlung mit Begründung. Die Verantwortung und Behandlungsentscheidung bleibt grundsätzlich beim Behandlungsteam.

Die Ethikberatung kann von Ärzten, Pflegenden, Therapeuten, Patienten und ihren Angehörigen sowie anderen an der Behandlung beteiligten Personen telefonisch oder per E-Mail angefordert werden.

Die **retrospektive Fallberatung** ist eine Beratung zu einer zurückliegenden Behandlungssituation, die von den Beteiligten als ethisch schwierig oder konfliktbeladen wahrgenommen wurde. Ziel ist dabei, Teams zu entlasten und für künftige ähnliche Situationen Handlungsoptionen zu entwickeln.

Welche ethischen Fragestellungen gibt es im Krankenhaus?

- Was ist der (mutmaßliche) Wille eines bewusstlosen Patienten?
- Ist die vorliegende Patientenverfügung gültig?
- Was passiert, wenn Patient, Angehörige/Betreuer und Arzt unterschiedliche Behandlungsziele verfolgen?
- Ist die gewählte Behandlungsmethode sinnvolle Lebensverlängerung oder quälende Sterbeverlängerung?
- Darf ein Patient Essen und Trinken ablehnen?
- Ist künstliche Ernährung im Sinne eines Patienten?
- Was bedeutet das Lebensrecht des Kindes im Konflikt mit der Selbstbestimmung der schwangeren Frau?
- Darf ein Patient jede Behandlung fordern?